

# VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:  
Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Oktober 5/83

\*\*\*\*\*

## Einladung zum Zeltlager-Rückblick am Sonntag, dem 13. November

Zum Zeltlager-Rückblick über das diesjährige Jugendzeltlager im Westerwald laden wir hiermit recht herzlich ein. Die Veranstaltung findet in der Turnhalle statt und beginnt um 16.00 Uhr. Es werden Film- und Diaträger gezeigt, die über das Lagerleben informieren sollen.

Zu dieser Veranstaltung ist die gesamte Bevölkerung, insbesondere die Lagerteilnehmer nebst ihren Angehörigen, herzlich willkommen.

\*\*\*\*\*

## Hallenturnier in St. Ingbert am 17. September

An diesem Turnier beteiligte sich auch eine „Senioren-Mannschaft des TSV Wernersberg. Die Mannschaft setzte sich aus ehemaligen Spielerinnen im Alter von 30 Jahren und älter zusammen. Weitere Mannschaften kamen aus Ludwigshafen, St. Ingbert und Saarbrücken. Nach Abschluß der Spiele belegte Wernersberg den dritten Platz.

## Vorbereitungsspiel der I. Frauenmannschaft

Zum Abschluß der Vorbereitung auf die Hallenrunde 1983/84 hatte die I. Mannschaft von Wernersberg Nußdorf zum Gegner. Das Spiel wurde in Landau ausgetragen und endete 17:5 zu Gunsten von Wernersberg.

## Frauenhandball

### Spieltag: 21.6.1983

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| Frauen II Wernersberg - HSV Haßloch | 9:0  |
| A-Jugend Wernersberg - Kirrweiler   | 22:4 |
| B-Jugend Wernersberg - Nußdorf      | 24:0 |
| C-Jugend Wernersberg - Walsheim     | 2:5  |

### Spieltag: 25.6.1983

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| Frauen II Godramstein - Wernersberg | 3:15 |
| A-Jugend Walsheim - Wernersberg     | 0:13 |
| C-Jugend Zeiskam - Wernersberg      | 15:3 |

### Spieltag: 2.7.1983

|                                    |      |
|------------------------------------|------|
| Frauen II Wernersberg - Dudenhofen | 13:1 |
| C-Jugend Wernersberg - Kuhardt     | 2:9  |

Nach Abschluß der Kleinfeldrunde hatte die A- sowie die B-Jugend in ihrer Staffel den Staffelsieg erreicht. Beide Mannschaften hatten nun zu den Entscheidungen um die Kreismeisterschaften anzutreten. Die A-Jugend hatte den HSV Lingenfeld zum Gegner und unterlag mit 0:4 Toren. Die B-Jugend dagegen fertigte den TSV Heiligenstein deutlich mit 12:2 Toren ab und wurde somit stolzer Kreismeister.

### Spieltag: 24.9.1983

|                                    |       |
|------------------------------------|-------|
| Frauen I Wernersberg - Ruchheim    | 14:10 |
| Frauen II Wernersberg - Rhodt      | 9:10  |
| A-Jugend Wernersberg - Ruchheim    | 14:11 |
| B-Jugend Bellheim - Wernersberg    | 3:9   |
| C-Jugend Wernersberg - Zeiskam     | 11:10 |
| C-Jugend II Bellheim - Wernersberg | 39:0  |

Zum ersten Spiel der neuen Hallenrunde hatte Wernersberg den Aufsteiger Ruchheim zu Gast. Ruchheim war alles andere als ein leichter Gegner. Wenn auch Wernersberg nicht in stärkster Besetzung antreten konnte, so war der Sieg zu keiner Phase des Spiels in Gefahr. Bereits bei Halbzeit lag man mit 7:4 Toren in Front.

### Spielzeit: 1.10.1983

|                                   |      |
|-----------------------------------|------|
| Frauen II Herxheim - Wernersberg  | 5:15 |
| B-Jugend Ottersheim - Wernersberg | 1:27 |
| C-Jugend Speyer - Wernersberg     | 32:0 |

### Spieltag: 2.10.1983

|                                    |      |
|------------------------------------|------|
| Frauen I St. Ingbert - Wernersberg | 11:6 |
| A-Jugend Mutterstadt - Wernersberg | 18:1 |

Bei der I. Garnitur lief diesmal nicht viel zusammen. In der Abwehr wie auch im Angriff erreichte keine Spielerin ihre Normalform. Wernersberg gelang es lediglich in den ersten 10 Minuten mitzuhalten. Die Saarländerinnen hatten bis zur Pause bereits eine klare 6:2 Führung in der Tasche, die sogar noch zum 9:2 ausgebaut werden konnte. Lediglich in der Endphase gelang es Wernersberg das Ergebnis noch etwas erträglicher zu gestalten.

|                                       |      |
|---------------------------------------|------|
| <b>Spieltag: 8.10.1983</b>            |      |
| Frauen I Wernersberg - Kaiserslautern | 7:8  |
| A-Jugend Wernersberg - Kaiserslautern | 10:8 |
| C-Jugend Wernersberg - HC Neustadt    | 12:4 |

Im Spiel Wernersberg I - Kaiserslautern I operierten beide Angriffsreihen zu vorsichtig, so daß es zu keinem, guten Spiel kam. Zum Schluß der Partie hatten die Gäste das Glück auf ihrer Seite und erzielten zwei Minuten vor Spielende das alles entscheidende Siegtor.

|                                     |      |
|-------------------------------------|------|
| <b>Spieltag: 9.10.1983</b>          |      |
| Frauen II Wernersberg - HSV Haßloch | 13:3 |
| C-Jugend Schwegenheim - Wernersberg | 24:1 |

|                                  |       |
|----------------------------------|-------|
| <b>Spieltag: 15.10.1983</b>      |       |
| Frauen I Marpingen - Wernersberg | 12:10 |
| C-Jugend Walsheim - Wernersberg  | 4:10  |

Gegen den starken Gastgeber zeigte Wernersberg eine ansteigende Form, hatte jedoch erneut Pech und verlor knapp mit 2 Toren Unterschied.

## Männerhandball

|                              |      |
|------------------------------|------|
| <b>Spieltag: 24.6.1983</b>   |      |
| D-Jugend Wernersberg - Wörth | 9:20 |

|                               |      |
|-------------------------------|------|
| <b>Spieltag: 25.6.1983</b>    |      |
| B-Jugend Wernersberg - Kandel | 20:8 |
| E-Jugend Wernersberg - Wörth  | 26:7 |

## Ergebnisse von Kleinfeldturnieren:

### Jugendturnier in Albersweiler am 26. Juni

Wernersberg beteiligte sich mit drei Mannschaften. Während die B- und C-Jugend bereits in der Vorrunde ausschied - zur Entschuldigung muß erwähnt werden, daß ein Großteil der Spieler sich beim Deutschen Turnfest in Frankfurt befand - landete die A-Jugend auf dem dritten Platz. Nach schwachem Start verlor man gegen Haßloch mit 2:8, gegen Brötzingen gelang ein 4:4 und gegen Walsheim und Arzheim wurde mit 8:6 bzw. 7:6 gewonnen. In der Zwischenrunde unterlag Wernersberg Lingenfeld mit 4:5 Toren. Somit war das Endspiel um den dritten Platz, gegen Annweiler, erreicht. Dieses Spiel wurde sicher mit 9:5 Toren gewonnen.

### Jugendturnier in Helmsheim (Baden) am 10. Juli

Die B-Jugend beteiligte sich an diesem Turnier und gewann seine drei Vorrundenspiele überlegen. Gegen Heildesheim gelang ein 6:3, Rheinau wurde mit 8:4 und Neuenburg mit 7:2 Toren bezwungen. In der Endrunde kassierte man zunächst eine 3:8 Niederlage. Danach gewann man gegen Brötzingen knapp mit 8:7. Nach Abschluß der Endrundenspiele hatten alle drei Mann-

schaften einen 2:2 Punktestand aufzuweisen. Es entschied daher die Tordifferenz. Wernersberg landete dadurch hinter Rhodt und Brötzingen auf dem dritten Platz.

## Erfolge bei drei Turnieren am 27. und 28. August

Die B- und A-Jugend beteiligte sich mit großem Erfolg am Hallenturnier des TV Rhodt. Während die B-Jugend den 1. Turniersieg errang, behauptete die A-Jugend - ebenfalls beim Turnier des TV Rhodt - den 2. Platz. Bei der B-Jugend hatte - da drei Mannschaften nicht erschienen waren - jeder gegen jeden zu spielen. Wernersberg erwies sich als die stärkste Mannschaft und beendete alle Spiele siegreich. Der Gastgeber Rhodt wurde mit 9:6 bezwungen. Gegen Neustadt gewann man 12:5, Ranschbach verlor mit 8:6 und auch Nußdorf, das mit 14:6 unter die Räder kam, hatte nichts zu bestellen.

Die A-Jugend gewann ihre Gruppenspiele gegen Rhodt mit 11:4, gegen Nußdorf mit 13:10 und Arzheim wurde mit 23:9 Toren deklassiert. Somit stand Wernersberg im Endspiel gegen Kirrweiler. Nach regulärer Spielzeit stand es 10:10, so daß eine Verlängerung angehängt wurde. Die Partie endete äußerst knapp mit 13:14 Toren zu Gunsten von Kirrweiler.

Ein weiteres Turnier besuchte die AH-Mannschaft. Sie beteiligte sich am AH-Großfeldturnier in Arzheim. Hier spielte man zunächst gegen Holzheim - den späteren Turniersieger - 10:10, mußte sich dann aber der Mannschaft aus Malsch mit 8:10 Toren beugen. Gegen Mutterstadt gelang ein nie gefährdeter 9:4 Sieg. Somit stand die Mannschaft im Endspiel um den dritten Platz, das gegen Mannheim-Käfertal auszutragen war. Nach einem fairen Spiel behielt Wernersberg mit 6:9 Toren die Oberhand.

## TSV Handballer bereiteten sich auf die Hallenrunde vor.

Für die aktiven Wernersberger Handballer begann das Wochenende vom 5. bis 7. August mit einem Trainingslager in der Wasgauhalle Hauenstein die Endphase der Vorbereitung auf die Hallenrunde 1983/84. Klaus Martin, der Trainer der I. Mannschaft hatte sein Aufgebot für die Meisterschaftsrunde in der Bezirksliga komplett versammelt. Dieses Aufgebot wurde durch einige Spieler der II. Mannschaft sowie der A-Jugend ergänzt. Insgesamt reisten 14 Spieler am Freitagabend nach Hauenstein, wo um 20 Uhr gleich die erste Trainingseinheit auf dem Programm stand. Bereits um 7 Uhr ging es am nächsten Tag mit einem umfangreichen Trainingsprogramm weiter. Einem leichten Waldlauf folgte das Frühstück, dem sich zwei weitere Trainingseinheiten in der Halle anschlossen. Am späten Nachmittag sollte dann der heiße Dampf der Sauna die Erschöpfung aus den Gliedern holen. Anschließend stärkte Abteilungsleiter Reinhold Hagenmüller, der wie immer vorzüglich für die Verpflegung sorgte die Truppe mit einem herzhaften Braten. Am Sonntag, der wieder mit Waldlauf begann, stand nach einer weiteren Stunde Balltraining zum Abschluß ein Spiel gegen die II. Wernersberger Mannschaft auf dem Programm.

## Abendsportfest am 9. Juli

Der Wettergott meinte es mit den Leichtathleten erneut mehr als gut. Bei hochsommerlichen Temperaturen gingen beim diesjährigen Abendsportfest des TSV wieder nahezu 100 Wettkämpfer an den Start.

Die Athleten kamen aus folgenden Vereinen: TSV Annweiler, ASV Arzheim, TV Bad Bergzabern, TV Eitra, TSG Haßloch, TSG Jockgrim, TSV Kandel, TuS Lachen-Speyerdorf, ASV Landau, TSG Mutterstadt, TV Offenbach, TV Rinnthal, TSV Siebeldingen, SV Silz, STV Singen, TuS St. Martin, LG Westland, TV Wilgarts-wiesen, TV Wörth und TSV Wernersberg.

Bei den leichtathletischen Dreikämpfen stellten die Einheimischen das größte Kontingent, während bei den Waldläufen der TV Offenbach dominierte. Es nahm deshalb auch kein Wunder, daß der Wanderpokal, der für die schnellste Zeit beim 5000 m-Waldlauf rund um den Rothenberg ausgesetzt war, diesmal erneut nach Offenbach ging. Sieger wurde der bereits 30-jährige Edmund Uhrig. Er konnte den begehrten Wanderpokal aus den Händen des 1. Vorsitzenden des TSV Wernersberg, Hermann Gläßgen in Empfang nehmen.

Beim leichtathletischen Dreikampf ragte besonders ein Gast aus Singen hervor. Laszlo Nagy, ein gebürtiger Ungar, siegte bei den Männern mit deutlichem Abstand. Er lief die 100 m in 11,5 sec., sprang 6,76 m weit und stieß die Kugel 14,18 m.

Die Wernersberger Teilnehmer erreichten folgende Platzierungen und Ergebnisse:

**Schüler A:** (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

1. Fred Götz, 13,2 sec., 4,72 m, 8,00 m, 2763 P.
2. Kurt Ballmann, 14,1 sec., 4,60 m, 9,04 m, 2672 P.
7. Alexander Klein, 16,4 sec., 3,20 m, 7,49 m, 1868 P.

**männl. Jugend B:** (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

1. Gerd Götz, 11,9 sec., 5,45 m, 12,05, 3482 P.
3. Tobias Keller, 12,6 sec., 5,33 m, 11,46 m, 3277 P.
4. Klaus Burgard, 12,5 sec., 5,02 m, 10,83 m, 3178 P.
5. Jürgen Schilling, 12,5 sec., 4,52 m, 10,91 m, 1059 P.
9. Ottmar Götz, 14,6 sec., 3,88 m, 7,90 m, 2319 P.
10. Harald Scheib, 14,6 sec., 3,89 m, 7,37 m, 2277 P.
11. Adolf Gläßgen, 15,8 sec., 3,99 m, 8,01 m, 2204 P.

**männl. Jugend A:** (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

2. Martin Götz, 12,6 sec., 5,47 m, 10,59 m, 3250 P.
4. Andreas Götz, 13,2 sec., 5,05 m, 8,55 m, 2888 P.

**Männer:** (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

3. Reinhard Götz, 12,0 sec., 5,69 m, 10,92 m, 1641 P.
9. Gabriel Laux, 13,1 sec., 5,24 m, 9,07 m, 1194 P

**Männer M 30** (100 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

3. Eugen Laux, 13,4 sec., 4,79 m, 9,30 m, 1049 P.

**Männer M 40:** (75 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

1. Elmar Klein, 9,4 sec., 5,00 m, 11,01 m, 1917 P.

**Männer M 45** (75 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

3. Josef Götz, 10,0 sec., 4,45 m, 8,44 m, 1713 P.
5. Reinhold Schuhmacher, 10,6 sec., 4,30 m, 7,34 m, 1411 P.

**Männer M 50** (50 m, Weitsprung, Kugel, Punkte)

1. Otto Thürwächter, 7,5 sec., 4,49 m, 8,10 m, 2603 P.

Bei den Waldläufen beteiligten sich folgende Teilnehmer:

**1000 m, Schüler A:**

1. Kurt Ballmann, 3:33,3 Minuten
2. Fred Götz, 3:36,2 Minuten
3. Alexander Klein, 4:31,5 Minuten

**5000 m Männer:**

5. Günther Wüst, 19:12,9 Minuten

**5000 m Männer M 35**

3. Paul Schuhmaer 19:45,0 Minuten

**5000 m Männer M 50**

1. Otto Thürwächter 27:50,0 Minuten

## Schülersportfest mit reger Beteiligung am 25. September

Bei herrlichem Altweibersommer-Wetter hatte sich eine recht stattliche Zahl von Schülerinnen und Schülern zum diesjährigen Sportfest des TSV vor der Turnhalle eingefunden. In Anbetracht des stark strapazierten Terminkalenders mußte man diesmal auf einen Sonntag-Vormittag ausweichen und durfte dennoch mit Freude feststellen, daß nahezu 70 begeisterte Kinder zum leichtathletischen Dreikampf antreten.

In den einzelnen Altersgruppen gab es folgende Sieger:

**Schüler A**

1. Fred Götz, 2. Kurt Ballmann, 3. Thomas Schilling

**Schüler B:**

1. Tom Burgard, 2. Stefan Bächmann, 3. Mario Bünning

**Schüler C:**

1. Heiko Brandenburger, 2. Peter Burgard, 3. Ronni Klein

**Schüler D:**

1. Marc Schuhmacher, 2. Thorsten Schuhmacher, 3. Frank Christmann

**Schüler E:**

1. Jochen Schilling, 2. Dominique Bast

**Schülerinnen A:**

1. Ute Öhl, 2. Heike Burgard, 3. Sigrid Müller

**Schülerinnen B:**

1. Anette Brandenburger, 2. Isabell Joba, 3. Anja Karl

**Schülerinnen C:**

1. Daniela Cherie, 2. Rita Schuhmacher, 3. Melanie Schilling

**Schülerinnen D:**

1. Simone Eichenlaub, 2. Sandra Mootz, 3. Julia Schilling

**Schülerinnen E:**

1. Sina Klein, 2. Ramona Bünning

\*\*\*\*\*

## Wochenübungsplan für die Turn-Abteilung

**Montag:**

16.30 bis 17.30 Uhr: Buben Jahrgang 70 und älter

17.30 bis 18.30 Uhr: Mädchen Jahrgang 69, 70, 71

**Dienstag:**

19.00 bis 20.00 Uhr: Mädchen Jahrgang 68 und älter

20.00 bis 22.00 Uhr: Jedermannsturnen

**Mittwoch:**

15.00 bis 16.00 Uhr: Mädchen Jahrgang 72 und 73

20.00 bis 22.00 Uhr: Hausfrauen-Gymnastik

**Freitag:**

15.00 bis 16.00 Uhr: Mädchen Jahrgang 74 und jünger

16.00 bis 17.00 Uhr: Buben Jahrgang 70 und jünger

17.00 bis 19.00 Uhr: Buben Jahrgang 70 und älter

\*\*\*\*\*

# Turnen Leichtathletik

## Der TSV Wernersberg beim Deutschen Turnfest in der Großstadt Frankfurt

Elf Turner des TSV Wernersberg waren eine Woche lang zusammen mit 65.000 Teilnehmern live dabei beim Deutschen Turnfest vom 26. Juni bis 3. Juli in Frankfurt am Main.

Die Wochen der Vorbereitung waren vorüber, am 26.6. ging die Fahrt ab Annweiler mit dem Sonderzug nach Frankfurt. Es war gleich bei der Ankunft in Frankfurt ein hartes Stück Arbeit, die Koffer bis zum Quartier in der Deutschherrenschule zu schleppen. Aber ab diesem Zeitpunkt war man nur noch, mit den zum größten Teil überfüllten Straßenbahnen, Bussen, oder U-Bahn, unterwegs.

Gleich die Eröffnungsveranstaltung im Frankfurter Waldstadion, zeigte beeindruckend einen Querschnitt von der Vielfältigkeit der Turnerei von früher und heute. Im vollbesetzten Waldstadion konnte unsere Truppe einen Platz auf der Brüstung des Marathon-Tores finden und grüßte von dieser Position den Rest der Welt mit „Hallo Heinz!“

Von Montag bis Mittwoch war dann jeder zu einem bestimmten Zeitpunkt an der Reihe mit seinem Turnfestwettkampf. Die Gerätewettkämpfe wurden in der Messehalle 5 und die leichtathletischen Disziplinen, auf den hervorragenden Wettkampfanlagen im Rebstockpark, ausgetragen. Unsere Turner mischten in ihrer Altersgruppen gut mit und konnten sowohl bei den Geräteübungen als auch in der Leichtathletik, mit Ausnahme von 2 Teilnehmern, die zum Erhalt der Siegerplakette erforderlichen Punkte erringen. Herausragend dabei die Leistung von Gerd Götz, der in seiner Altersklasse den 27. Platz unter 2057 Teilnehmern, belegen konnte.

Im Einzelnen wurden folgende Punkte und Platzierungen erreicht:

### Jugend C

Fred Götz, 19,25 P., 360 Platz bei 1127 Teiln.

### Jugend B

Gerd Götz, 27,70 P., 27. Platz bei 2057 Teiln.

Klaus Burgard, 24,60 P., 215 Platz bei 2057 Teiln.

Bernd Glaser, 20,05 P., 892 Platz bei 2057 Teiln.

Adolf Gläßgen, 14,05 P., 1656 Platz bei 2057 Teiln.

Ottmar Götz, 12,25 P., 1725 Platz bei 2057 Teiln.

### Jugend A

Stefan Glaser, 19,76 P., 956 Platz bei 1804 Teiln.

Andreas Götz, 19,45 P., 989 Platz bei 1804 Teiln.

### Turner I

Reinhard Götz, 26,25 P., 542 Platz bei 3761 Teiln.

Gabriel Laux, 22,85 P., 1469 Platz bei 3761 Teiln.

### Turner TV

Josef Götz, 26,20 P., 423 Platz bei 1091 Teiln.

Nach Abschluß der Wettkämpfe hatte jeder Zeit um sich die umfangreichen Ausstellungen oder Schvorführungen anzuschauen. Auch die Sehenswürdigkeiten der Stadt Frankfurt wie Museen, Dom, Zoo, Flughafen, Henningerturm usw. waren neben den Sportveranstaltungen, beliebte Aufenthaltsstationen unserer jungen

Turner. Abends war es natürlich schwierig den Heimweg durch die engen Gassen von Sachsenhausen zu finden, so war es auch verständlich, daß einige oft erst als Spätheimkehrer im Quartier ankamen.

Unter 481 teilnehmenden Vereinen und guter Organisation marschierten unsere Turner am Samstag vormittag zum Vereinsturnen ins Waldstadion ein. Mit Trampolinsprüngen übers Pferd konnte sich der TSV durchaus sehen lassen und so konnte auch Oberturnwart Josef Götz außer der Urkunde und Plaketten, anerkennende Worte vom Festkomitee des Deutschen Turnerbundes, auf der Ehrentribüne entgegen nehmen.

Beim Festzug am Nachmittag blieb der Pfälzer Turnerbund sozusagen in den Startlöchern sitzen. Nach 2-stündiger Wartezeit auf dem Stellplatz im Ortsteil Sachsenhausen, konnte nur eine kurze Strecke zurückgelegt werden dann wurde der Zug, noch bevor er die Mainbrücke erreichte hatte, aufgelöst.

Der Samstagabend mit einem prächtigen Feuerwerkszauber über dem See im Rebstockgelände und die Schlußveranstaltung im Waldstadion am Sonntagvormittag, mit der abschließenden Ansprache von Bundespräsident Carl Carstens, waren noch einmal beeindruckende Erlebnisse für alle Teilnehmer.

Bei Kartenspiel und Äppelwoi war die Heimreise mit dem Sonderzug kurzweilig, doch lange werden die Erlebnisse beim Deutschen Turnfest noch schöne Erinnerung im Gedächtnis der Teilnehmer bleiben und alle waren sich einig, nach Möglichkeit auch beim nächsten Deutschen Turnfest 1987 in Berlin, wieder dabei zu sein.

## Gauvergleichskampf der Pfälzer Turngaue

Am Mittwoch, dem 14. September veranstaltete der Pfälzer Turnerbund in Mußbach einen Gauvergleichskampf im leichtathletischen Dreikampf für Turner. Leider waren von den vier Turngaue der Pfalz nur die beiden größten, der Speyer-Gau und der Rhein-Limburg-Gau am Start. Der Speyergau gewann diesen Vergleichskampf klar mit 12.525 Punkten, der Rhein-Limburg-Gau brachte es auf 11.113 Zähler. An diesem Sieg hatten auch drei Sportler des TSV Wernersberg ihren Anteil. Bei den Turner III wurde Elmar Klein Erster. In der Gruppe der Turner IV belegte Josef Götz den vierten Rang und Otto Thürewächter landete auf Platz sechs.

## Ausgezeichnete Ergebnisse vom Wasgaubergturnfest am 17. September

Trotz des relativ ungünstigen Wetters beteiligten sich, wider Erwarten, dennoch mehr als 400 Wettkämpfer am diesjährigen Wasgaubergturnfest auf dem Wingertsberg. Dabei konnten die Wernersberger einige sehr gute Ergebnisse erzielen. Bei den Jugendturnern B wurde Gerd Götz Erster Turnfestsieger, Tobias Keller wurde Fünfter, Jürgen Schilling Sechster, Bernd Glaser 20. und Adolf Gläßgen belegte den 26. Rang. Bei den Jugendturnern C sicherte sich Fred Götz den zweiten Rang, Kurt Ballmann wurde hier 10. In der Gruppe der Turner III siegte erneut ein TSV Athlet. Elmar Klein wurde hier Erster Turnfestsieger. Josef Götz belegte bei den Turnern IV den 10. Rang, während Otto Thürewächter bei den Turnern V den vierten Platz erreichte.

## Kleinfeld-Turnier auf dem Altenberg am 20. und 21. August

Das zweitägige Turnier auf dem Altenberg hatte viele Höhepunkte, wobei bei den Jugendmannschaften der einheimische TSV mit drei Ersten Turniersiegen dominierte.

Nicht weniger als 25 Jugendmannschaften und 10 Senioren-Mannschaften hatten gemeldet und standen sich in fairen Spielen gegenüber.

Nachdem das Wetter in angenehmer Weise mitmischte, stand einem guten und erfolgreichen Verlauf nichts mehr im Wege.

Der Samstag stand ganz im Zeichen der Jugend. Auf drei Spielfeldern ging es bei der B-, C-, D- und E-Jugend um Punkte und Pokale. Dabei überraschte die einheimische B-Jugend. Sie sicherte sich souverän den ersten Turniersieg. Auf den weiteren Plätzen folgten SV Ranschbach, HSV Albersweiler, TuS Laumersheim, VT Contwig und SV Bornheim. Bei der C-Jugend war der TV Dudenhofen am erfolgreichsten. Auf den Rängen zwei bis sechs folgten VT Conztwig, SV Ranschbach, TSV Hütschenhausen, TSV Wernersberg und ASV Arzheim.

Der TV Thaleischweiler schnitt bei der D-Jugend am erfolgreichsten ab. Auf den weiteren Plätzen folgten VT Contwig, TuS Laumersheim und TSV Wernersberg. Bei der E-Jugend hatte der TSV Wernersberg erneut die Nase vorn. Auf den weiteren Plätzen folgten HSV Albersweiler und TuS Laumersheim.

Zum Tagesabschluß standen sich in einem Werbespiel die beiden ersten Mannschaften von Wernersberg und Steißlingen gegenüber. Mit der Gastmannschaft vom schönen Bodensee verbindet die Wernersberger Handballer eine langjährige Freundschaft, die mit diesem Spiel wieder einmal neu besiegelt wurde. Die Wernersberger spielten überraschend gut und trotzten dem Oberligisten ein 20:20 Unentschieden ab. In einem weiteren Freundschaftsspiel trafen Wernersberg II und Kusel I aufeinander. Auch hier hinterließ der Gastgeber einen sehr guten Eindruck und gewann überraschend mit 20:16 Toren.

Das Turnier fand dann am Sonntag seine Fortsetzung. Bei den Senioren, die in zwei Gruppen spielten, stand nach Abschluß der Spiele folgende Endplatzierung fest: Erster und damit Turniersieger wurde, wie bereits das letzte Jahr, der SC Mannheim-Käfertal, Platz zwei belegte TV Rhodt. Es folgten SG Steißlingen, TV Hauenstein, HSV Albersweiler, ASV Arzheim, TV Kusel und SV Bornheim.

Beim A-Jugend-Turnier trumpfte erneut der einheimische TSV auf. Er konnte alle seine Konkurrenten auf die Verliererstraße schicken und wurde Erster. Die weiteren Plätze belegten: TV Kusel, VT Contwig, HSV Albersweiler, TuS Laumersheim und ASV Arzheim.

Das Handballfest fand mit einem AH-Großfeldspiel seinen würdigen Abschluß. Mit der einheimischen Mannschaft und dem ASV Arzheim standen sich zwei alte Kontrahenten aus vergangenen Großfeld-Handballzeiten gegenüber. Nachdem Wernersberg bei Halbzeit noch mit 7:6 in Front lag und dieser Vorsprung im zweiten Abschnitt weiter ausgebaut werden konnte, glaubte alles bereits an einen sicheren TSV-Sieg. In der Schlußphase bekamen die Gäste jedoch immer mehr Oberwasser, so daß der Sieger, wenn auch mit Glück und äußerst knapp, am Ende Arzheim hieß.

## Start in die Hallenrunde 1983/84

### Spieltag: 19.8.1983

Pokalspiel

Männer I Herxheim - Wernersberg

12:15

Zum Auftakt der diesjährigen Hallenrunde hatte Wernersberg beim B-Klassenvertreter Herxheim anzutreten und führte in dieser Partie bereits nach vier Minuten mit 0:3 Toren. In der Folge fand sich dann der Gastgeber und ließ bis zur 18. Minute keinen weiteren Treffer mehr zu.

Trotzdem gelang es Wernersberg eine 4:8 Führung mit in die Pause zu nehmen.

### Spieltag: 27.8.1983

Pokalspiel

Männer I Wernersberg - Ottersheim

11:24

Der Oberligist aus Ottersheim wurde seiner Favoritenrolle voll gerecht und nahm gleich zu Beginn das Heft in die Hand. Der Gast zeigte das technisch bessere Spiel und hatte auch in punkto Tempo stets die Nase vorn. Ottersheim führte bereits bei Halbzeit mit 6:12 Toren.

### Spieltag: 17.9.1983

B-Jugend Ranschbach - Wernersberg

21:13

### Spieltag: 24.9.1983

A-Jugend Neustadt - Wernersberg

17:22

D-Jugend Wörth - Wernersberg

23:3

E-Jugend Offenbach - Wernersberg

10:13

### Spieltag: 25.9.1983

Männer I Haßloch III - Wernersberg

9:19

Männer II Bornheim - Wernersberg

8:19

Der Start der I. Mannschaft bei den Routiniers aus Haßloch gelang besser als erwartet. Haßloch nahm zunächst das Heft in die Hand, doch Wernersberg gelang es gleichzuziehen. Zur Halbzeit behauptete der TSV bereits eine 6:8 Führung, die dann im zweiten Abschnitt weiter ausgebaut werden konnte.

### Spieltag: 1.10.1983

Männer I Wernersberg - Offenbach

16:16

Bis kurz vor Halbzeit war praktisch noch nichts entschieden. Über den 6:6 Zwischenstand gelang dann doch zur Halbzeit eine 8:6 Führung. Die Partie, die besonders durch die rauhe Gangart des Gastes immer ruppiger wurde, drohte anfangs der zweiten Spielhälfte völlig aus dem Rahmen zu fallen. Nachdem sich die Abwehr zu steigern wußte, gelang es allmählich den knappen Vorsprung weiter auszubauen.

Männer II Wernersberg - Nußdorf II

11:16

Männer Res. Wernersberg - Bellheim

14:10

A-Jugend Wernersberg - Nußdorf

23:16

B-Jugend Wernersberg - Zeiskam

33:13

C-Jugend Wernersberg - Kandel

26:16

D-Jugend Wernersberg - Nußdorf

6:6

### Spieltag: 8.10.1983

Männer II Kirrweiler II - Wernersberg

20:14

A-Jugend Kirrweiler - Wernersberg

27:18

### Spieltag: 9.10.1983

Männer I Heiligenstein - Wernersberg

19:15

Männer Res. Kirrweiler - Wernersberg

21:18

B-Jugend Rhodt - Wernersberg 10:33  
D-Jugend Offenbach - Wernersberg 11:8

Die I. Mannschaft erwischte einen denkbar schlechten Start und lag zur Pause mit 8:6 Toren im Rückstand. Auch im zweiten Abschnitt gelang es nicht die anfängliche Nervosität abzustreifen.

#### **Spieltag: 15.10.1983**

Männer II Wernersberg - Herxheim 7:15  
D-Jugend Wernersberg - Kirrweiler 10:13

#### **Spieltag: 16.10.1983**

Männer I Wernersberg - Rhodt 26:23  
A-Jugend Wernersberg - Rhodt 32:11  
B-Jugend Nußdorf - Wernersberg 17:23

Die I. Mannschaft des TSV kam gleich zu Beginn des Spiels ins Hintertreffen und ließ die Rhodter zum 0:3 in Führung gehen. In der Folge gestaltete sich das Spielgeschehen ausgeglichen. Bei Stande von 10:10 wurden die Seiten gewechselt. Die zweite Hälfte gestaltete sich zu einer reinen Torflut, bei der die Wernersberger Abwehr einen desolaten Eindruck machte. Nervosität und Hektik machten sich breit. Rhodt nutzte diese eklatante Schwäche und erzielte Tor um Tor. Wernersberg befand sich mehrmals mit 3 Toren im Rückstand. Erst als man voll auf Kampf setzte, gelang es dann doch noch das Blatt in den letzten Spielminuten zu wenden.

---

## **Trimm dich mal wieder!**

---

## **Wandern**

### **Herbstwanderung nach Leinsweiler am 9. Oktober 1983**

Eine überraschend große Schar - nahezu 40 Wanderlustige - hatte sich, trotz des unfreundlichen Regenwetters, eingefunden. Pünktlich um 13.00 Uhr marschierte man los. Der Weg führte durch das Maisbachtal zur Kletterhütte, den Rehberg entlang zum Slevogthof und dann nach Leinsweiler hinab. Beim bestens bekannten Weingut Stübinger kehrte die inzwischen durstige Schar ein und wurde dort bestens bewirtet. Neben den bekannten pfälzer Spezialitäten, stand der neue Wein, gerade im richtigen Stadium, hoch im Kurs und in ausreichender Menge bereit. Alle Voraussetzungen für eine gute Stimmung waren gegeben. Nachdem auch die vereinseigene „Hauskapelle“ zur Stelle war, dauerte es nicht lange bis es zünftig herging. Alle, nicht zuletzt auch einige Gästewanderer, die zur Zeit in Wernersberg Uralub machten, waren hell begeistert. Als dann die Stimmung ihren Höhepunkt erreicht hatte, war es auch schon wieder Zeit den Heimweg anzutreten. Ein Schilling-Bus stand bereit, so daß es keine Probleme gab und alle wieder wohlbehalten zu Hause ankamen.

## **Glückwunschecke**

Am 17. September läuteten in Wernersberg erneut die Hochzeitsglocken. Birgit Burkard und Winfried Schilling, beide Anhänger unseres schönen Handballsports, schlossen den Bund fürs Leben. Selbstverständlich wurden auch diesem Paar die Glückwünsche des Vereins ausgesprochen und ein kleines Präsent überreicht. Die Redaktion des Vereinsblattes schließt sich mit den besten Wünschen für den neuen Lebensabschnitt an.

## **Nachruf**

Im hohen Alter von 89 Jahren verstarb am 13. August unser Gründungs- und Ehrenmitglied Ferdinand Hagenmüller und wurde am 15. August unter großer Anteilnahme der Bevölkerung und besonders auch der Vereinsmitglieder des TSV und des Sängerkelchs Eche zu Grabe getragen. Ferdinand Hagenmüller war ein Mann der ersten Stunde beider Vereine. Mit Leib und Seele war er Turner und Sänger. Für seine Verdienste um den TSV wurden ihm im Laufe seines langen Lebens etliche Ehrungen zuteil. So wurde er im Jahre 1951 mit der Ehrenurkunde des TSV ausgezeichnet und gleichzeitig zum Ehrenmitglied ernannt. Im Jahre 1961 erhielt er die Vereinsnadel in Gold und im Jahre 1964 die Ehrennadel des Deutschen Turnverbundes sowie die Silberne Ehrennadel des Deutschen Sportbundes. Im Namen des Vereins legte der I. Vorsitzende Hermann Gläßgen zum Zeichen des Dankes und der Verbundenheit am offenen Grabe einen Kranz nieder. Unser „Hoge-Ferdel“ möge ruhen in Frieden.

## **Zeltlager- Abschlußbesprechung**

Am 17. Oktober traf sich im Keller der Turnhalle die Betreuermannschaft sowie das Vorkommando des diesjährigen Zeltlagers zur üblichen Abschlußbesprechung. Dabei wurde auch der Termin für den Zeltlager-Rückblick mit Dia- und Film-Vorträgen festgelegt. Die Veranstaltung findet am Sonntag, dem 13. November, ab 16.00 Uhr in der Turnhalle statt. Ferner wurde der Termin für das Zeltlager 1984 bekanntgegeben. Es findet in der Zeit vom 14. Juli bis 2. August statt. Der Termin kann jetzt schon vorgemerkt werden.

## **Der TV Sarnstall feierte sein 90-jähriges Vereinsjubiläum**

Anlässlich seines 90-jährigen Bestehens veranstaltete der TV Sarnstall am 3. September einen Festabend. Zu diesem Ereignis gratulierte auch eine Abordnung des TSV Wernersberg.

Der I. Vorsitzende, Hermann Gläßgen, überbrachte die Glückwünsche des TSV und wünschte dem Nachbarverein für die weitere Zukunft alles Gute.